



Wetteraukreis

Niederschrift

Friedberg, 05.02.2010

Gremium	Ausschuss für Schule und Kultur
Sitzungsnummer	IX. WP/38. Sitzung -
Datum	Donnerstag, den 28.01.2010
Sitzungsbeginn	13:00 Uhr
Sitzungsende	15:56 Uhr
Ort	Plenarsaal, Friedberg öffentlich

Anwesenheit

Vorsitzender

Gerd Gries, Büdingen

Mitglieder

Irene Utter, Bad Vilbel
Gerd Gries, Büdingen
Manfred Jordis, Bad Nauheim
Cornelia Kreher, Nidda
Wolfgang Patzak, Büdingen
Kristina Paulenz, Ober-Mörlen
Ruth Mühlenbeck, Friedberg
Herbert Wellenberg, Friedberg
Karlheinz Hofmann, Karben
Stefan Lux, Florstadt
Ekkehard Kehm, Ortenberg
In Vertretung für Irmtraut Köhler
Wolfgang Heinze, Rockenberg
In Vertretung für Tobias Utter
Gerhard Salz, Florstadt
Volker Sachs, Wölfersheim

Schriftführer

Rüdiger Frost

KTV/stv. KTV/Kreisausschuss

Bernfried Wieland, Büdingen
Sabine Ergün, Friedberg
Helmut Betschel-Pflügel, Friedberg
Ottmar Lich, Rabenau
Helmut Münch, Bad Nauheim
Walter Pöllmann, Nidda
Karl Peter Schäfer, Bad Vilbel

Astrid Triesch, Büdingen

Vertreter weiterer Fraktionen

Karlheinz Hofmann
Volker Sachs

Von der Verwaltung

Andreas Becker, FD 1.2
Tanja Arand, FD 1.2
Sabine Bach, FD 1.2
Frank Neubauer, EGW
Welf Kunold, FD 05

Gäste

Gerhard Wächter
Gernot Schäfer
Wilfried Molz

Nicht anwesend

Stephanie Becker-Bösch
Irmtraud Köhler
Tobias Utter

Ausschussvorsitzender Gerd Gries begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

AV Gries schlägt vor, die TO wie folgt zu verändern, damit die geladenen Gäste nicht unnötig warten müssen.

TOP 1 8. Fortschr.....
TOP 2 Entwurf des Invest.....
TOP 3 Schulsozialarbeit
TOP 4 Sonderinvest.....
TOP 5 Mitteilungen
TOP 6 Anfragen.....

Gegen die Änderung in der vorgeschlagenen Form erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 1

(Drucksachen-Nr. 2009-3591)

8. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans Allgemein bildende Schulen

Nach kurzer Einleitung teilt AV Gries (CDU) mit, dass Herr Neubauer vom Eigenbetrieb Gebäude-wirtschaft (EGW) und Herr Wächter, Herr Schäfer und Herr Molz an der Sitzung teilnehmen.

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Kristina Paulenz (SPD), Wolfgang Patzak (FDP), Gerhard Salz (B90/Die Grünen), Irene Utter (CDU), Manfred Jordis (CDU), Wolfgang Heinze (CDU), Ekkehard Kehm (FWG/UWG), KB Betschel-Pflügel und KB Lich.

Schulplanungsbezirk 1 Butzbach

Zunächst werden von Herrn Neubauer die Fragen des Kreisausschusses, die als Begleitpapier mit versendet wurden, detailliert beantwortet.

Weitere Fragen werden von AV Gries, Herr Neubauer, KB Betschel-Pflügel, Herr Wächter, Herr Schäfer und Herr Molz beantwortet.

Die Abg. Paulenz (SPD) stellt die Frage, ob die demographische Entwicklung berücksichtigt worden sei und weist darauf hin, dass für die Schrenzerschule als IGS ca. 3,6 Mio. benötigt werden, weil dann Raumbedarf da sei und dann müsse überlegt werden, was mit der Stadtschule und dem Oberen Hüttenberg gemacht werden soll.

Hier müsse man sich jetzt entscheiden und es wäre wünschenswert gewesen, dass der KA eine entsprechende Empfehlung abgegeben hätte.

Schulplanungsbezirk 2 Bad Nauheim

Zu diesem Schulplanungsbezirk werden keine Fragen gestellt.

Schulplanungsbezirk 3 Friedberg

Fragen werden von AV Gries, Herr Neubauer, KB Betschel-Pflügel, Herr Wächter, Herr Schäfer und Herr Molz beantwortet.

Schulplanungsbezirk 4 Karben

Zu diesem Schulplanungsbezirk werden keine Fragen gestellt.

Schulplanungsbezirk 5 Bad Vilbel

Zu diesem Schulplanungsbezirk werden keine Fragen gestellt.

Schulplanungsbezirk 6 Nidda

Zu diesem Schulplanungsbezirk werden keine Fragen gestellt.

Schulplanungsbezirk 7 Ortenberg

Zu diesem Schulplanungsbezirk werden keine Fragen gestellt.

Schulplanungsbezirk 8 Altenstadt

Zu diesem Schulplanungsbezirk werden keine Fragen gestellt.

Schulplanungsbezirk 9 Gedern

Zu diesem Schulplanungsbezirk werden keine Fragen gestellt.

Schulplanungsbezirk 10 Büdingen

Fragen werden von AV Gries, Herr Neubauer, KB Betschel-Pflügel, Herr Wächter, Herr Schäfer und Herr Molz beantwortet.

Schulplanungsbezirk 11 Wölfersheim

Fragen werden von AV Gries, Herr Neubauer, KB Betschel-Pflügel, Herr Wächter, Herr Schäfer und Herr Molz beantwortet.

Herr Schäfer äußert sich kritisch zum Beschlussvorschlag der Begrenzung des gymnasialen Zweiges auf Zweizügigkeit. Das Hessische Schulgesetz ließe diese Variante nicht zu. Statt dessen wird die Möglichkeit einer Begrenzung auf Jahrgangsbreite alternativ vorgebracht. Ein weiterer Vorschlag sei die Begrenzung auf 40 Klassen für den gesamte Sekundarbereich.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen stellt AV Gries auf Nachfrage fest, dass die Herren Wächter, Schäfer und Molz in den nächsten Sitzungen für Fragen nicht mehr zur Verfügung stehen müssen und verweist auf die weitere Beratung in den folgenden Sitzungen.

TOP 2 **(Drucksachen-Nr. 2009-3548)**
Entwurf des Investitionsprogramms 2009-2013 sowie Entwurf der Haushaltssatzung und des Doppelhaushaltsplanes 2010/2011 mit Anlagen - Änderungsliste -

Nach kurzer Einleitung weist AV Gries (CDU) auf die verteilte Übersicht zum Haushaltsplan hin.

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Kristina Paulenz (SPD), Gerhard Salz (B90/Die Grünen) und KB Lich.

Teilhaushalte	Seite	Bemerkungen
03001 Grundschule	286 - 301	Fragen werden von KB Lich, Herr Neubauer und Herr Becker beantwortet. Anträge werden nicht gestellt.
03002 Komb. Grund- und Hauptschule	302 - 310	Fragen werden von KB Lich, Herr Neubauer und Herr Becker beantwortet. Anträge werden nicht gestellt.
03003 Komb. Haupt- und Realschule	311- 320	Fragen werden von KB Lich, Herr Neubauer und Herr Becker beantwortet. Anträge werden nicht gestellt.
03004 Gymnasien	321 - 329	Zu diesem Teilhaushalt werden weder Fragen noch Anträge gestellt.
03005 Gesamtschulen	330 - 338	Zu diesem Teilhaushalt werden weder Fragen noch Anträge gestellt.
03006 Förderschulen	339 - 347	Zu diesem Teilhaushalt werden weder Fragen noch Anträge gestellt.
03007 Berufl. Schulen	348 - 356	Zu diesem Teilhaushalt werden weder Fragen noch Anträge gestellt.
03010 Sonst. schulische	357 -	Fragen werden von KB Lich, Herr Neubauer und Herr

Aufgaben	366	Becker beantwortet. Eine Frage wird durch den EGW schriftlich beantwortet und der Niederschrift beigelegt (siehe Anlage). Anträge werden nicht gestellt.
04003 Heimat u. sonst. Kulturpflege	367 - 373	Fragen sollen durch die zuständige Mitarbeiterin der Verwaltung schriftlich beantwortet und der Niederschrift beigelegt werden (siehe Anlage). Anträge werden nicht gestellt.

TOP 3 Schulsozialarbeit

AV Gries erläutert den aktuellen Sachstand und weist auf einen Änderungsantrag der Fraktionen CDU, FWG/UWG und FDP zur Schulsozialarbeit im Wetteraukreis, der als Tischvorlage vorliegt, hin.

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Manfred Jordis (CDU), Irene Utter (CDU), Gerhard Salz (B90/Die Grünen), Herbert Wellenberg (CDU), Kristina Paulenz (SPD), Stefan Lux (SPD) Wolfgang Patzak (FDP) und KB Betschel-Pflügel.

Fragen werden von AV Gries und KB Betschel-Pflügel beantwortet.

KB Betschel-Pflügel weist darauf hin, dass Pkt. 1 nicht von ihm, sondern von dem Sozialdezernenten bearbeitet werden müsse. Entsprechende Zahlen müssten von dort geliefert werden, erst dann könne das vorliegende Konzeptpapier dem veränderten Beschlussvorschlag angepasst werden.

Nach ausführlicher Beratung und dem Hinweis, dass im Kreistag mitgeteilt werde, dass das Thema „Schulsozialarbeit“ im Ausschuss verbleibe und eine Beschlussempfehlung des Ausschusses gegeben werde, wenn eine Beantwortung der 5 Punkte (siehe Antrag der Fraktionen CDU, FWG/UWG und FDP) durch den KA erfolgt sei, lässt AV Gries über den Antrag der Fraktionen CDU, FWG/UWG und FDP in der zu Beginn der Sitzung vorgelegten Form abstimmen.

Einstimmig beschließt der Ausschuss für Schule und Kultur den Antrag der Fraktionen CDU, FWG/UWG und FDP wie folgt:

- 1. Der Kreistag misst dem Angebot der Schulsozialarbeit eine hohe Bedeutung bei und hält Angebote der Schulsozialarbeit an hessischen Schulen für erforderlich. Durch Schulsozialarbeit könne sowohl Schülerinnen und Schüler individueller gefördert werden als auch Lehrerinnen und Lehrer in ihrer Arbeit unterstützt und entlastet werden.*
- 2. Der Kreistag stellt fest, dass Schulsozialarbeit als besondere Form der Sozialarbeit originär in die Zuständigkeit der Landkreise als Träger der Sozial- und Jugendhilfe fällt. Schulsozialarbeit soll je nach Bedarf angeboten werden. Dazu bedarf es spezifischer Kooperationen zwischen Schule, Schulträger und Kommune.*
- 3. Der Kreistag setzt sich dafür ein, dass die Kooperation zwischen Jugendhilfe und Schule weiter gestärkt und von den örtlichen Trägern der Jugendhilfe wie auch von den örtlichen Schulleitungen und staatlichen Schulämtern als wichtigstes Förderangebot für junge Menschen angesehen wird.*
- 4. Der Kreisausschuss wird gebeten bis Ende März 2010 einen Sachstandsbericht zum Thema Schulsozialarbeit im Wetteraukreis dem Ausschuss Schule und Kultur vorzulegen, der die derzeitige Zusammenarbeit der öffentlichen und privaten Träger, Schulen, Städten und Gemeinden aufführt, der die aktuellen Einbindungen der Fachdienste des Wetteraukreises sowie der Wetterauer Kommunen in die Schulsozialarbeit darstellt, der die momentane Vernetzung von Schulsozialarbeit mit anderen Angeboten beschreibt sowie die finan-*

ziellen Mittel, welche vom Wetteraukreis innerhalb und ggf. auch außerhalb des Wetteraukreises im Bezug auf Schulsozialarbeit vergeben werden, auflisten.

5. Der Kreisausschuss wird gebeten dem Kreistag ein Konzept für die Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit im Wetteraukreis unter Einbindung aller Kommunen, der freien Träger, des Landes Hessen sowie des Staatlichen Schulamtes vorzulegen.

TOP 3.1 (Drucksachen-Nr. 2008-3149)
Konzept für Schulsozialarbeit an Wetterauer Schulen
Antrag der SPD-Fraktion vom 5.8.2008
Änderungsantrag der Fraktionen CDU, FWG/UWG und FDP vom 3.9.2008

Siehe TOP 3

TOP 3.2 (Drucksachen-Nr. 2009-3584)
SchulsozialarbeitAntrag der Fraktionen CDU, FDP und FWG/UWG vom 11.11.2009, eingegangen am 11.11.2009

Siehe TOP 3

TOP 4 (Drucksachen-Nr. 2009-3405)
Sonderinvestitionsprogramme "Schul- und Hochschulbau" der Hessischen Landesregierung und Konjunkturpaket II der Bundesregierung

Zu diesem TOP nimmt Herr Neubauer, EGW, an der Sitzung teil.

Herr Neubauer erläutert den Sachstand und beantwortet Fragen. Weiterhin teilt er mit, dass ab dem 01.20.2010 eine Liste der Maßnahmen (**siehe Anlagen**) auf der Homepage des Wetteraukreises eingesehen werden kann.

AV Gries teilt mit, dass es nicht nötig sei, den TOP weiter auf die TO zu nehmen.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 5
Mitteilungen

Mitteilungen KB Betschel-Pflügel

1. Hinweis auf die aktuellen Krankenstände und der damit problematischen Abarbeitung der Arbeitsaufträge.
2. Ein Anschreiben des Staatl. Schulamtes „Veränderter Zeitpunkt für die Schulanmeldung“ wird als **Anlage** der Niederschrift beigelegt.
3. Im Hinblick auf eine offene Ganztagschule liegen Anträge der Stadtschule Bad Nauheim, J. F. Kennedy Schule Bad Nauheim und des Wolfgang-Ernst-Gymnasiums in Büdingen vor.
4. Die Europäische Schule möchte nach Bad Vilbel kommen. Der Schulbetrieb soll mit einer 5. Klasse mit dem Schuljahr 2011/2012 beginnen.
5. Im Haushaltsplan 2010/11 wird im Hinblick auf das Schulbudget folgende Änderung vorgenommen:
Überschrift „Bauunterhaltung“ soll in „Schönheitsreparaturen für Gebäude und Außenanlagen“ geändert werden.

TOP 6

Anfragen an den Fachdezernenten

Anfragen werden von AV Gries (CDU), KB Betschel-Pflügel und Herr Neubauer beantwortet.

Auf Anfrage der Abg. Paulenz (SPD) soll eine Liste der Baumaßnahmen, die über den Haushalt finanziert werden, der Niederschrift beigefügt werden (**siehe Anlage**).

Auf Anfrage von AV Gries (CDU) ob die Ausschreibung „Gastronomischer Bewirtschaftung“ bereits im KA gewesen sei und ob eine rechtliche Prüfung vorgenommen wurde, teilt KB Betschel-Pflügel mit, dass es bereits im KA gewesen sei und vom Rechtsamt geprüft worden sei. Rechtliche Bedenken würden nicht bestehen.

Mit Dank an die Anwesenden schließt AV Gerd Gries um 15:56 Uhr die Sitzung.

Rüdiger Frost
Schriftführer

Gerd Gries
Kreistagsabgeordneter